



**DUISBURG
KONTOR**
TOURISMUS // MÄRKTE // EVENTS

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung - Duisburg, 05. Oktober 2023

Wettbewerb „Make up Duisburg“ zeichnet zum 50. Mal herausragende Hausfassaden aus

In feierlicher Atmosphäre wurden beim 50. Jubiläum des Fassadenwettbewerbs „Make up Duisburg“ insgesamt zehn Gebäude in der Stadt für handwerkliche und architektonische Gestaltung prämiert. Die insgesamt zehn Preise in den einzelnen Kategorien wurden im Duisburger Rathaus von Oberbürgermeister Sören Link übergeben.

Die bauliche Attraktivität der Stadt zu erhöhen und hochwertige Gestaltungsideen zu fördern, ist bereits seit der Gründung des Wettbewerbs „Make up Duisburg“ das Ziel. Die Jury, bestehend Experten und den Sponsoren des Wettbewerbs in Zusammenarbeit mit Duisburg Kontor, hatte in diesem Jahr erneut anspruchsvolle Projekte zur Wahl. Insgesamt wurden 50 sanierte Fassaden durch Eigentümer oder Malerbetriebe als Vorschläge angemeldet. Im ersten Schritt hatte die Jury 20 Objekte in die engere Auswahl genommen, die von den Juroren im Juni persönlich begutachtet wurden. Zehn der Vorschläge in den Kategorien Gebäude „mit Stuck“, „ohne Stuck“, „Hinterfronten und Hinterhöfe“ und erstmalig aus der Sonderkategorie „öffentliche und Verwaltungsgebäude“ wurden jetzt in einer Feierstunde zum 50. Jubiläum des Wettbewerbs ausgezeichnet.

Vor Preisträgern, Veranstaltern und den Sponsoren Sparkasse Duisburg, dem Verein der Haus- und Grundeigentümer Groß-Duisburg e.V., der Maler- und Lackiererinnung Duisburg, der Firma Caparol Farben Lacke Bautenschutz, der IKK Classic und der Akzo Nobel Deco GmbH betonte der Duisburger Architekt und Stadtplaner Heinrich Hendrix die Bedeutung von Fassaden für das Stadtbild und regte an, künftig auch ganze Straßenzüge als neue Kategorie in den Wettbewerb aufzunehmen. Im Anschluss übergab ein sichtlich erfreuter Oberbürgermeister Sören Link die Auszeichnungen an die Preisträgerinnen und Preisträger. Dabei stach ein Gebäude besonders heraus, denn es gewann in gleich zwei Kategorien. Das Stadthaus in der Franz-Julius-Straße in Marxloh wurde vom Eigentümer Franz-Josef-May und dem ausführenden Malerbetrieb Gerhard Schmidt aus Hamborn für den Wettbewerb eingereicht und konnte die Jury in den Kategorien „Häuser mit Stuck“ und „Hinterfronten und Hinterhöfe“ überzeugen. Die erstmals verliehene Auszeichnung in der Kategorie „öffentliche und Verwaltungsgebäude“ ging an das Ruhrorter Unternehmen Haniel für die Gestaltung des Bürogebäudes am Franz-Haniel-Platz 6 bis 8.

Der traditionsreiche Fassadenwettbewerb „Make up Duisburg“ soll auch im kommenden Jahr die besten Gestaltungsideen in der Stadt prämiieren. Dafür legen die Veranstalter und Sponsoren um Duisburg Kontor ab sofort Teilnahmebroschüren aus. Erhältlich sind die Unterlagen unter anderen in der Tourist Information auf der Königstraße, in den Filialen der Sparkasse Duisburg, bei der Maler- und Lackiererinnung sowie in vielen Bürgerbüros der Bezirksämter und im Rat- und Stadthaus. Informationen zum Wettbewerb für das kommende Jahr sind auch online unter www.make-up-duisburg.de verfügbar.



DUISBURG
KONTOR
TOURISMUS // MÄRKTE // EVENTS

Der Fassadenwettbewerb „Make up Duisburg“:

Seit 1973 wurden gut 6.800 Gebäude zum Wettbewerb angemeldet. Den Teilnehmern des Wettbewerbes winkt ein Gewinn mit bis zu 5.000,- Euro Preisgeld. Das Einreichen der Anmeldung für das kommende Jahr ist bis zum 31.03.2024 auf diesen Wegen möglich:

- online auf www.duisburgkontor.de/make-up/
- via E-Mail an marketing@duisburgkontor.de
- mittels der **Anmeldekarte** inklusive der Einsendung von zwei Fotos an:
Duisburg Kontor GmbH,
Landfermannstr. 6,
47051 Duisburg

Bildunterschrift: Die Gewinner des Fassadenwettbewerbs „Make Up Duisburg“ bei der Siegerehrung im Duisburger Rathaus

Bildnachweis: Duisburg Kontor GmbH

Kontakt für Medienvertreter:

Alexander Klomparend, Telefon +49 (0)203 30525-38,
E-Mail: a.klomparend@duisburgkontor.de